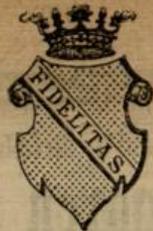


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Nachrichten. 1870-1886 1886

110 (12.9.1886) (Zweites Blatt)



Specialorgan für Lokalangelegenheiten.

Erscheint Sonntag, Mittwoch und Freitag. — Abonnementspreis für Karlsruhe einschl. Trägerlohn vierteljährlich 1 M. 20 S. monatlich 40 S. — Die einzelne Nummer 5 S. — Insertionsgebühr die 3gepaltene Petitzeile oder deren Raum 9 S.

N. 110. (Zweites Blatt.) Sonntag, den 12. September 1886.

XVII. Jahrg.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß sämtliche hiesige öffentliche Uhren vom 1. September d. J. an allmorgendlich durch einen von uns ernannten Sachverständigen genau nach der Bahnhofuhr gerichtet werden.
Der Stadtrat.
 Karlsruhe, den 4. September 1886. Schöchle. Groß.

Bekanntmachung.

Ein gewisser Karl Dittmann in Altona preist durch Zeitungsannoncen und Broschüren gegen Rheumatismus und verschiedene andere Krankheiten eine angeblich von seinem Vater erfundene Lohkur an.
 Diese Lohkur besteht in Lohbädern und in Einnehmen von Lohkraft-Pulvern.
 Die Lohbäder werden durch Einschütten eines Badepulvers in warmes Wasser zubereitet. Das Wasser soll dabei bis auf 37° Reaumur erwärmt werden. Es unterliegt keinem Zweifel, daß es unter Umständen, z. B. wenn der Patient an einem Herzfehler leidet, geradezu lebensgefährlich sein kann, ein solches Schwibbad zu nehmen. Ein Lohbadepulver kostet 1 M. 50 S. In einem von uns festgestellten Falle schrieb Dittmann vor, daß 30 Badepulver auf einmal angefaßt werden müßten.
 Die Lohkraftpulver werden aus einer Mischung von Eichenrinden-Extrakt, Gerstenkräftmehl, Dextrin und Wasser gewonnen, indem die Mischung erwärmt, zum Trocknen verdampft und sodann gepulvert wird. Für je 65 Gramm des so gewonnenen Pulvers wird der übermäßige Preis von 1 M. verlangt.
 Dittmann behandelt seine Patienten brieflich auf Grund der lückenhaftesten und unzuverlässigsten Krankheitsbeschreibungen.
 Wir warnen davor, den Anpreisungen desselben Vertrauen zu schenken.
Der Ortsgesundheitsrat.
 Karlsruhe, den 28. August 1886. Schöchle. Groß.

Ausstellung

für **Handwerkstechnik, Hauswirthschaft und Molkerei.**

Geöffnet an **Werktagen** von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags, **Mittwochs** bis 8 Uhr Abends, an **Sonntagen** von 11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags.
 Außerdem bei **elektrischer Beleuchtung und Concert** jeden **Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag**, Abends von 8 bis 11 Uhr.

Zungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Die diesjährige Verlosung unseres Vereins soll am 13. Oktober stattfinden. Es wird hiermit gebeten, die dazu bestimmten Gewinngegenstände bis Mitte September Stefanienstraße 8 oder Hirschstraße 51 abzuliefern.
K. W. Doll.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des Tapeziers **Gustav Wönig** dahier werden in dessen Wohnung, Herrenstraße 6 im 2. Stock,
am Montag den 13. September d. J.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:
 1 Ronbon, 6 Kanapees in verschiedenen Formen, theils mit Crin d'Afrique, Rokkhaar und Welle bequert (sämmliche unüberzogen), 5 große Fauteuils, 2 ditto mit Einrichtung, 3 Chaises-longues, 9 Halbfauteuils (sämmliche unüberzogen), 1 viertheilige spanische Wand (roh Holz), 1 Bettrost und Polster mit rothem Drillbezug, 2 Mainzer Bettstellen mit Stahlrosten, 60 Stück polirte Holzringe, 6 Stück polirte Vorgehänge, 3 nußbaumpolirte Vorhangstangen mit Knöpfen, 1 Sopha und 4 Halbfauteuils in braunem Granitbezug, 1 doppelseitiges Sopha mit oliv gepreßtem Plüsch, 1 Schreibtisch mit Schublade, 2 Holzische mit Rollfüßen (roh), 1 Fantasietischchen, circa 45 Meter Marquisenfransen, circa 20 Meter Rouleaurfransen, 24 Paar verschiedene Vorhanghalter, 4,75 Meter Wollgranit, 8,50 Meter feiner Wollgranit, 11,50 Meter feiner Wollgranit, circa 13 Meter Bettbrillisch 27,50 Meter blauer Matrasenbrillisch, 2,15 Meter gepreßter Plüsch, 21,10 Meter Velour de Florence (Kupfer), 4 Halbfauteuil-Gestelle, 2 Ballen Sifal (Polstermaterial), 1 Centner Polsterstahlfedern, 7 halbgepolsterte Halbfauteuils, 2 Bouff-Gestelle, 1 Materialschaf, verschiedene Packete und Reste Polsterstoffe und Decorations-Eisenwaaren, 2 Packete Decorationsstäbe, 1 Dezimalwaage, 1 vollständiges Arbeiterbett, 2 Arbeitstische, 1 Arbeitsplatte, 44,20 Meter Grundleinwand, 107 Meter Façonleinwand, drei Scheiben Möbelsorten, 1 Schopf mit Holzbedachung, Drahtgitter und Holzfußboden, 1 Schopfbach mit Dachpappe gedeckt, 4 Chaisse-longue-Gestelle, 2 Kanapee-Gestelle, 4 Halbfauteuil-Gestelle, 1/2 Centner Pappendeckel, 1 Ballon Schwefelsäure, 1 große Kiste, 1 Tapezierwagen, 1 Duzend Gartenstühle, 12 Paß Polsterfedern, 1 Rokkhaar-zupfmachine, 1 Ballen Polsterwerk, 48 Meter Nessel, Federnschnur, Zugordeln, Rouleaurfransen, Patent-Rouleaurfransen, 14 Scheiben Gurten, 11 Pfund Wolle und verschiedene Gegenstände, wozu die Stelgerungsliebhaber eingeladen werden.
 Karlsruhe, den 9. September 1886. **Feederle, Konkursverwalter.**

Vergebung unterirdischer Hausentwässerung.

Die Herstellung der unterirdischen Hausentwässerungsanlage für das städtische Armenhaus, Zähringerstraße Nr. 4, soll vergeben werden. Bedingungen und Pläne liegen in unserem Bureau bis zum **12. September, Vormittags 9 Uhr**, dem Endtermin der Vergebung, auf.
 Karlsruhe, den 7. September 1886.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
 Schüd.

Beste

rothe und weiße
Tischweine,
 sowie vorzügliche
 in und ausländische
Tafelweine
 in Flaschen zu mäßigem Preis
 empfiehlt

Louis Lauer,
 Großh. Hoflieferant.

Der Tanz-Unterricht

für Damen und Herren beginnt am **15. Oktober** und nimmt gefällige Anmeldungen entgegen
R. Klumpp, Tanzlehrer,
 Kaiser-Allee 19, Ecke der Scheffelstraße.

Hierdurch beehre ich mich, auf meine auf's Reichhaltigste ausgestattete
Abtheilung für Weißwaaren und Ausstattungsartikel

ergebenst aufmerksam zu machen. Dieselbe bietet in nur vorzüglichen Fabrikaten:

Weisse Sttlinger und Elsässer Shirtings und Madapolams. Weiss Leinen, in den verschiedensten Qualitäten. Weiss Hausleinen schwere Qualitäten, das Meter von 95 Pf. an. Weiss Leinen, große Breiten für Bettlüber. Leinene Hemden-Einsätze. Weissleinene Hausmacher-, Jacquard- und Damast-Tischtücher und Servietten. Weisse und farbige Theegedecke. Weisse und farbige Tischzeuge. Handtücher, abgepaßt und am Stück. Bade- und Frottirtücher. Weiss Croisé, Zephyr und Piqué. Bettbarchent, Drell und Federleinen. Mouleauxstoffe. Steppdecken. Piqué- und Waffeldecken. Wollene Bettdecken. Leinene Hauschürzen. Weisse und farbige Taschentücher. Großes Sortiment in weissleinenen Taschentüchern.

S. Model.

Gänzlicher Ausverkauf.

Gesundheitsrückichten bestimmen mich mein Geschäft aufzugeben und eröffne daher mit dem hentigen Tage einen großen Ausverkauf meines sehr gut assortirten Waarenvorraths in

Band-, Pub-, Knopf- und Besatzartikeln

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Isidor Mayer,

165 Kaiserstrasse 165,

gegenüber dem Hotel Erbprinzen.

NB. Meine Geschäftslokalitäten (incl. Ladeneinrichtung etc.) sind auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten.

Hofzahnarzt Dr. C. Kollmar's
Zahn-Präparate,

als:

Zahn-Pulver,

Zahn-Pasta,

Mund-Wasser,

nach Vorschrift bereitet von

F. Wolf & Sohn,

empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstr. 27 2. Stock.

Geschäfts-Empfehlung.

Prima Ruhr-Fettschrot, Nußkohlen, gesiebt, forlen Scheitholz zu Anfeuerholz, fein gespalten und sehr dürr empfehle in jedem beliebigen Quantum zu ganz billigem Preise.

J. M. Krüger,

49 Augartenstraße 49.

Mein Contobücher-Lager

bringe in empfehlende Erinnerung.

Julius Stoebe, Buchbinder,
 Hebelstraße 3 und Schützenstraße 38.

Karlsruhe. Redaktion, Druck und Verlag von Friedrich Gutsch.

Als das sicherste diätetische Genussmittel einen gesunden Magen bei seinen Kräften zu erhalten und die Verdauung zu befördern, hat sich der bekannte

**Drouven'sche
 Magen-Bitter,**
 genannt

„Wahrer Jacob“

erfunden und allein fabricirt von

J. Drouven & Co.,

Kgl. Hoflieferanten,

in Coblenz, Plan 13,

seit 1850 auf den div. Welt- u. Provinzial-Ausstellungen mit den ersten Preisen ausgezeichnet, so entschieden bewährt, dass er allen ähnlichen Genussmitteln vorzuziehen ist.

Ist zu haben in **Karlsruhe** bei

Herrn: Restr. J. Baumgärtner,

„Eintracht“, Hôtelier Dengler, „Roth-

thies Haus“, Caféier Eppele, „Lo-

hengrin“, Restaurat. Finkenzeller,

„Brauerei Moninger“, Restr. Hahn,

„Brauerei Fels“, Hôtelier Ifland,

„zum Erbprinzen“, Hoflieferant L.

Lauer, Hofconditorei von Frau Wwe.

Oehler, Hofconditor Georg Ritz-

haupt, Höt. Chr. Rösch, „Bahnhof-

Hôtel“; in **Durlach** bei Frau

Gastw. Wwe. J. Rothe, „Karlsburg“

u. Bahnhofstr. Weiss; in **Ett-**

lingen bei Herrn Gastw. Florian

Katzenberger, „zum Erbprinzen“.

Unterzeichneter bringt sein reichhaltiges Lager

altdentscher Kachelöfen

in allen Größen und Farben in empfehlende Erinnerung

W. Leicht, Ofengeschäft,

Spitalstraße 43.

NB. Reparaturen und Reinigen bei billiger Berechnung.